

Pratteln bewegt die Energieplayer

Pratteln ist ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort. Dank der zentralen Lage hat Pratteln Potenzial für interessante Bauprojekte und eine vielversprechende räumliche Entwicklung. Die raumplanerischen Herausforderungen, die sich bei der Umsetzung der Bauprojekte stellen, werden jeweils in engem Zusammenspiel mit Energiefragen angegangen. Damit entstehen nachhaltige Lösungen.

Die Agglomerationsgemeinde ist verkehrstechnisch ausserordentlich gut erschlossen (Tram, zwei Bahnlinien, Busbahnhof, Ortsbus, neuer Bahnhof mit vielen Abstellplätzen für Velos) und bietet über 13'000 Arbeitsplätze. Dennoch bewahrt Pratteln den Dorfcharakter und legt viel Wert auf die Lebensqualität.

Die Gemeinde Pratteln ist eine sich schnell entwickelnde und engagierte Energiestadt, die seit der letzten Zertifizierung vieles erreicht hat. Sie arbeitet gut mit den grossen Playern im Energiemarkt zusammen. Dies zeigt auch das Leuchtturmprojekt des Grosswärmeverbundes, der in Zusammenarbeit mit der EBL umgesetzt wird. 2017 erreichte die Gemeinde einen Erfüllungsgrad von 64 Prozent. In diversen Quartierplanungen hat die Gemeinde Pratteln zusammen mit den Investoren wichtige Weichen bezüglich Energieversorgung, Verkehrserschliessung und Bepflanzung gestellt.

Mit dieser Quartierentwicklung garantiert Pratteln ein hochwertiges, gepflegtes und sicheres Wohnumfeld in altersdurchmischten Quartieren. Ein gut erschlossenes Vorzeigequartier für Wohnen, Arbeiten und Freizeit ist «Salina Raurica». Das Projekt wird von Pratteln in Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden, dem Kanton sowie in Koordination mit den Energieversorgern umgesetzt.

Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Pratteln hat die energiepolitischen Ziele und Vorhaben vorbildlich in den kommunalen Führungsinstrumenten integriert (u. a. Legislaturziele, Aufgaben- und Finanzplan).
- Pratteln betreibt eine aktive Quartierplanung und -entwicklung und berücksichtigt Energieaspekte sowie die Wohn- und Lebensqualität.
- Pratteln wirkt aktiv bei den Plänen zum Grosswärmeverbund Pratteln mit.
- Die Gemeinde verfügt flächendeckend über eine Parkraumbewirtschaftung und über Tempo-30-Zonen.
- Für ihre Gebäude und Anlagen bezieht Pratteln 100% Strom aus erneuerbaren Quellen. Gleichzeitig saniert die Gemeinde die eigenen Bauten nach den aktuellen energetischen Vorgaben.

Daten und Fakten

Gemeinde: Pratteln
Kanton: Basel-Landschaft
Einwohnerzahl: 16'372
Fläche: 10,7 km²
Internet: www.pratteln.ch

Programmeintritt Energiestadt: 2009
1. Zertifizierung: 2009 (54%)
2. Zertifizierung: 2013 (62%)
3. Zertifizierung: 2017 (64%)



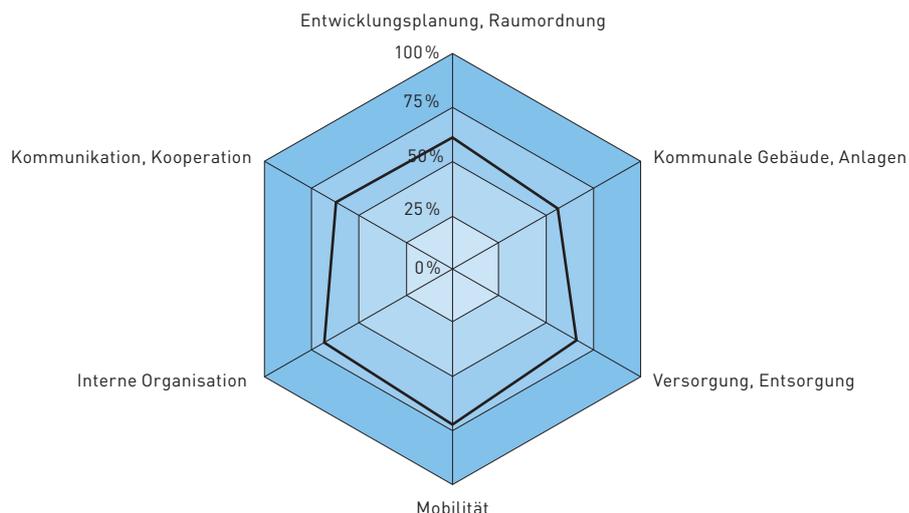


Für künftige Generationen denken

Mit dem Grosswärmeverbund Pratteln konnten wir in den letzten Jahren ein Leuchtturmprojekt mit regionaler Strahlwirkung realisieren. Das Wärmenetz wollen wir nun weiter verdichten und so rund 14 Prozent des gesamten Wärmebedarfs von Pratteln abdecken. Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden und dem Energieversorger ermöglicht Projekte dieser Grössenordnung. Dazu gehört auch die Entwicklung von Salina Raurica, der neuen Meile am Rhein, bei der die Gemeinde Pratteln ihr Knowhow in der Energie- und Umweltpolitik einbringt. Der Energiestadt-Prozess erlaubt es uns, vorausschauend zu planen und unsere erbrachten Leistungen laufend zu evaluieren. Wir freuen uns darauf, die neuen Herausforderungen in Pratteln anzupacken und zu meistern.

Stefan Löw,
Gemeinderat, Pratteln

Energiepolitisches Profil 2017



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Pratteln von ihrem energiepolitischen Handlungspotenzial ausschöpft. Um das Label «Energiestadt» zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label «European Energy Award GOLD» 75%. Die Gemeinde Pratteln erreichte 2017 einen Anteil von 64%.

Die nächsten Schritte

Die Gemeinde Pratteln will in den kommenden Jahren:

- energetische Anforderungen für Neubauten und Sanierungen konsequent umsetzen;
- das Wärmenetz weiter verdichten und aktiv bei der Verdichtung des Grosswärmeverbunds Pratteln mitwirken;
- die Siedlung und den Verkehr aufeinander abstimmen sowie das Langsamverkehrskonzept umsetzen;

- die Energiebuchhaltung ausbauen und kommunale Bauten hinsichtlich Effizienz und erneuerbare Energien verbessern.

Kontakt Energiestadt Pratteln

Rosmarie Giese, Tel.: 061 825 23 31
rosmarie.giese@pratteln.bl.ch

Energiestadt-Beraterin

Stefanie Huber, Tel.: 061 965 99 00
stefanie.huber@enco-ag.ch

Weitere Informationen

www.energiestadt.ch/pratteln



european energy award

EnergieSchweiz ist eine vom Bundesrat ins Leben gerufene Initiative zur Umsetzung der Schweizer Energiepolitik. Das Bundesamt für Energie unterstützt über die Programme von EnergieSchweiz auch Städte, Gemeinden und Areale sowie Regionen finanziell und fachlich in ihrem Engagement für mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Der Trägerverein vergibt das Label «**Energiestadt**» an Städte, Gemeinden und Regionen, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und erneuerbare Energien engagieren. Die Vergabekriterien sind anspruchsvoll – was langfristig hohe Standards garantiert und das Label zu einem wertvollen Planungswerkzeug macht. Es existieren bereits über 400 «Energiestädte».